

Schloss Rheinsberg

Ufersanierung der Schlossinsel



Planungsgemeinschaft
Tief- und Wasserbau GmbH
- Beratende Ingenieure, VBI -

■ Auftraggeber

Stiftung Preußische
Schlösser und Gärten
Berlin-Brandenburg
Abteilung Baudenkmalpflege
Lennéstraße 9
14471 Potsdam

■ Zeitraum

Mai 2008

■ Baukosten

150.000 €



■ Kurzbeschreibung

Das Schloss Rheinsberg ist ein Kleinod der Stiftung Preussische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg und steht als Gesamtkunstwerk unter Denkmalschutz. Es liegt am südöstlichen Ufer des Grienericksees am Beginn des Rheinsberger Rhins.

Die Planungsgemeinschaft Tief- und Wasserbau GmbH hat für die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten die Planung und Bauüberwachung der Sanierung des Uferverbau umgesetzt.

Der sanierte Uferverbau ist in der Optik an die historische Bauweise angelehnt. Er besteht aus einem Eichenholzverbau sowie im Erdreich eingebundenen Stahlträgern. Die historische Bauweise wurde durch zeitgemäße Konstruktionsweisen hinsichtlich des Holzschutzes ergänzt. Die Gesamtlänge des Uferverbaues beträgt etwa 250 m. Die Sanierung der Uferwand ging mit der Erneuerung des direkt angrenzenden Weges einher, der aus einer wassergebundenen Wege- decke besteht, wie sie auch im übrigen Parkgelände vorzufinden ist. Besonders zu berücksichtigen waren die Aspekte des Denkmalschutzes.

■ Leistungsumfang

Objektplanung nach HOAI §55:
Leistungsphasen 1-6
Bauüberwachung nach HOAI §57

■ Technische Daten

Länge	500 m
Freie Uferstandhöhe	4 m